

Eisbericht Nr. 97

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 83	Nr. 97	Montag, den 03.05.2010	1
-------------	--------	------------------------	---

Übersicht

Die Ostsee südlich von Norra Kvarken ist so gut wie eisfrei. In der Bottenvik konzentriert sich das Eis im östlichen Bereich, dort herrschen im Fahrwasser nach Kemi-Tornio und Raahe schwierige Eisverhältnisse.

Die meisten Verkehrsbeschränkungen wurden weiter gelockert.

Finnischer Meerbusen

Saimaasee: Im N-lichen Teil liegt 5-15cm dickes, morsches Eis und südlich von Joensuu liegt 20-30cm dickes, morsches Eis. - **Russische Küste:** Im Bereich Westküste von Zapadnyj Ber'ozovyj kommen noch Eisreste vor. Ansonsten eisfrei.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den Schären von Vaasa liegt 30-60 cm dickes morsches Festeis, dann bis etwa Nora Gloppsten sehr lockeres, stellenweise aber auch sehr dichtes und übereinandergeschobenes, 15-40 cm dickes Eis. Außerhalb davon offenes Wasser, nur N-lich von Valassaaret stellenweise sehr lockeres Eis. - **Schwedische Küste:** Etwa 5sm nordwestlich von Nordvalen treibt lockeres bis dichtes Eis. Ansonsten in der Nordvalenpassage und östlich von Holmöarna meist eisfrei, wobei aber einzelne treibende Schollen vorkommen. Westlich von Holmöarna offenes Wasser und entlang den Küsten findet man noch morsches Eis.

Bottenvik

Finnische Küste: Die Schären sind im Norden mit

Overview

The Baltic south of Norra Kvarken is practically completely ice free. In the Bay of Bothnia the ice is concentrated in the eastern part, where the fairways to Kemi-Tornio and Raahe are difficult to force.

Most of the traffic restrictions were lowered further.

Gulf of Finland

Lake Saimaa: In the northern part there is 5-15cm thick, rotten ice and south of Joensuu there is 20-30cm thick, rotten ice. - **Russian Coast:** Ice remnant can still be found in the area around the western coast of the island Zapadnyj Ber'ozovyj Else ice free.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the Vaasa archipelago there is 30-60 cm thick rotten fast ice, then very open, but in places also very close and rafted, 15-40cm thick ice up to approximately Nora Gloppsten. Farther off there is open water, only to the north of Valassaaret very open drift ice occurs in places. - **Swedish Coast:** Open to close ice is drifting around 5nm north-west of Holmöarna. Else the Nordvalen passage and the area east of Holmöarna is mostly ice free, although single floes still do occur. West of Holmöarna there is open water and along the coast rotten ice is still present in places.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern Bay of Bothnia

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

40-85 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb davon liegt sehr dichtes, stark aufgedichtetes 40-60 cm dickes Eis. Im Eisfeld kommen Brüche vor. Eine Rinne verläuft von Malören nach Farstugrunden und weiter S-wärts entlang der schwedischen Küste. Im mittleren und S-lichen Teil liegt in den Schären 35-60 cm dickes, morsch werdendes Festeis, außerhalb davon sehr dichtes, übereinandergeschobenes und aufgedichtetes 30-50 cm dickes Treibeis. Im Eisfeld kommen Brüche vor. Im Fahrwasser nach Raahe und Kemi-Tornio kommt schwieriges Eis vor.

- **Schwedische Küste:** In den Schären 30-80 cm dickes Festeis. Auf See liegt sehr dichtes 30-60 cm dickes Eis, in dem größere Schollen und Presseisrücken vorkommen. Eine 20-30 m breite Rinne erstreckt sich von Malören über Norströmsgrund und weiter S-wärts entlang der Küste bis Norra Kvarken. NE-lich von Norströmsgrund verengt sich die Rinne auf 5-10m. Dort und in der Bucht von Skellefteå treiben in der Rinne mehrere grobe Eisschollen.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im nördlichen Ostseeraum wird sich in den nächsten zwei Tagen eine Hochdrucklage einstellen. In der Bottenvik werden schwache bis mäßige Winde aus nordwestlichen bis nördlichen Richtungen vorherrschen. Durch auflandige Winde bleibt die Eislage außerhalb der finnischen Küste weiterhin schwierig. Trotz örtlicher Nachfröste werden tagsüber deutlich ansteigende Lufttemperaturen den Eisrückgang in Norra Kvarken und im Südteil der Bottenvik beschleunigen, das Eis im Nordteil der Bottenvik wird zunehmend morsch.

Im Auftrag
Dr. Holfort

there is 40-85 cm thick fast ice in the archipelago. Farther out there is very close, heavily ridged 40-60 cm thick ice. There are fractures in the ice field. A lead runs from Malören to Farstugrunden and farther southward along the Swedish coast. In the central and southern part there is 35-60 cm thick rotting fast ice in the archipelagos, farther off very close, rafted and ridged 30-50 cm thick ice occurs. There are fractures in the ice field. The fairways to Raahe and Kemi-Tornio are difficult to force. - **Swedish Coast:** In the archipelagos there is 30-80 cm thick fast ice. At sea there is mostly very close 30-60 cm thick ice with heavy floes and ridges. A 20-30 nm wide lead stretches from Malören past Norströmsgrund and then farther southwards along the coast to Norra Kvarken. Directly north-east of Norströmsgrund the lead narrows to 5-10nm width. There and in the bay of Skellefteå several heavy ice floes are drifting in the lead.

Expected Ice Development

In the next days a high pressure system will establish over the northern Baltic region. In the Bay of Bothnia the wind will come predominantly out of north-westerly to northerly directions. Due to the onshore winds at the Finnish coast the ice situation outside the coast will remain difficult. Although night temperatures locally can fall below freezing, increasing day temperatures will lead to an accelerated ice decrease in Norra Kvarken and the southern Bay of Bothnia. In the northern Bay of Bothnia the ice will become more and more rotten.

By order
Dr. Holfort

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi, Oulu and Raahе	2000 dwt	IA	03.05.
	Kokkola and Pietarsaari	2000 dwt	IA and IB	03.05.
	Vaasa	2000 dwt	I and II	03.05.
	Lake Saimaa (Joensuu)	1500 dwt	II	28.04.
	Lake Saimaa (other harbours)	-	cancelled	03.05.
Sweden	Karlsborg	2000 dwt	IA	03.05.
	Skelleftehamn	2000 dwt	IB	03.05.
	Holmsund	2000 dwt	II	03.05.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for ports in the Gulf of Bothnia shall report to ICE INFO on VHF Channel 84 when passing the Svenska Björn lighthouse.

Icebreaker: OTSO and SISU assist in the northern Bay of Bothnia, URHO works in the southern part. KUMMELI assists in the northern Lake Saimaa.

Sweden

Vessels not suitable for winter navigation, river vessels and tugs with barge can not expect governmental icebreaker assistance.

Vessels bound for ports subject to traffic restrictions in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E), report to **ICEINFO** on VHF channel 84.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, when the ship is well moored, including ship's name, ETD and next port of destination.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, at least 6 hours before departure.

Icebreaker: YMER assists in the northern and ALE in the southern Bay of Bothnia. FREJ assists in the Quark.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	--

Vaasa Leuchtturm - Norrskär

0/5

Finnland , 03.05.2010

Röyttä - Etukari	8546
Etukari - Ristinmatala	8546
Ajos - Ristinmatala	8546
Ristinmatala - Kemi 2	6476
Kemi 2 - Kemi 1	5476
Kemi 1, Seegebiet im SW	5476
Kemi 2 - Ulkokrunni - Virpiniemi	7446
Oulu, Hafen - Kattilankalla	8546
Kattilankalla - Oulu 1	5476
Oulu 1, Seegebiet im SW	5476
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5576
Raahe, Hafen - Heikinkari	5596
Heikinkari - Raahe Leuchtturm	5497
Raahe Leuchtturm - Nahkiainen	5476
Breitengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	5476
Rahja, Hafen - Välimatala	9497
Välimatala bis Linie Ulkokalla-Ykskivi	9497
Breitengrad Ulkokalla - Pietarsaari, See	5876
Ykspihlaja - Repskär	9496
Repskär - Kokkola Leuchtturm	9896
Kokkola Leuchtturm, See ausserhalb	5876
Pietarsaari - Kallan	9496
Kallan, Seegebiet ausserhalb	5876
Breite Pietarsaari - Nordvalen im NE	3876
Nordvalen, Seegebiet im ENE	1805
Vaskilouto - Ensten	2495
Ensten - Vaasa Leuchtturm	2495

Schweden , 02.05.2010

Karlsborg - Malören	9546
Malören, Seegebiet ausserhalb	2446
Lulea - Björnklack	8546
Björnklack - Farstugrunden	9546
Farstugrunden, See im E und SE	2836
Sandgrönn Fahrwasser	8546
Rödkaullen - Norströmsgrund	9446
Haraholmen - Nygran	9556
Skelleftehamn - Gasören	9356
Gasören, Seegebiet ausserhalb	1826
Nordvalen, See im NE	1816
Västra Kvarken W-lich Holmöarna	4899
Umea - Väktaren	3812
Väktaren, See im SE	3893